

INHALT

Einleitung: Probleme der altmärkischen Verfassungsgeschichte bis zum Beginn des 12. Jahrhunderts	1
--	---

Erstes Kapitel

DIE ADLIGEN HERRSCHAFTSBEREICHE AN DER MITTLEREN ELBE IM 12. UND 13. JAHRHUNDERT

I. Der Herrschaftsbereich der Grafen von Hillersleben	23
1. Die Genealogie der Grafen von Hillersleben	23
2. Die Herrschaftsformen	28
3. Die verfassungsgeschichtliche Stellung der Grafen von Hillersleben	47
4. Der Zerfall des Herrschaftsbereiches der Grafen von Hillersleben	49
II. Die Grafen von Osterburg	56
1. Herkunft und Stand	56
2. Herrschaftsbereich und verfassungsgeschichtliche Stellung der Grafen von Osterburg	59
III. Die Grafschaft Gardelegen	70
IV. Die Burggrafen von Arneburg	73
V. Die Edlen von Tangermünde und Osterwohle	76
VI. Die Grafschaften des hannoverschen Wendlandes	78
1. Die Grafen von Lüchow	78
2. Die Edlen von Salzwedel und die Grafen von Dannenberg	90

VII. Ergebnisse	92
1. Zur inneren Struktur der adligen Herrschaftsbereiche an der mittleren Elbe	92
2. Probleme der Grafschaftsverfassung im hohen Mittelalter .	95
a) Die Grafschaften in Ostsachsen	95
b) Grafschaft und Landesherrschaft	100
c) Die altmärkischen und wendländischen Grafschaften .	102

Zweites Kapitel

DIE ERRICHTUNG DER MARKGRÄFLICHEN LANDESHERRSCHAFT IN DER ALTMARK

I. Die Grafen von Ballenstedt	105
II. Die Grundlagen der markgräflichen Landesherrschaft . . .	110
1. Der Besitz der Markgrafen von Brandenburg	110
a) Besitz und Herrschaftsrechte Albrechts des Bären . .	110
b) Die markgräflichen Besitzungen im altmärkischen Raum unter den Nachfolgern Albrechts des Bären	112
2. Urkundenzeugen und Ministerialität der Markgrafen von Brandenburg	113
a) Zur soziologischen Struktur des ostsächsischen Adels — Methoden und Probleme —	113
b) Urkundenzeugen und Ministerialität Albrechts des Bären Die Schöffenbarfreien der Grafschaften Aschersleben und Wörbzig (124) — Das edelfreie Gefolge Albrechts des Bären (137) — Die Ministerialität Albrechts des Bären (141) — Die Beziehungen erzbischöflich-magdeburgischer Dienstmannen zu den Markgrafen von Brandenburg (147) — Ergebnisse (151)	124
c) Die Zeugen in den Urkunden Ottos I., Ottos II. und Albrechts II. (1164—1220)	153
Die markgräfliche Ministerialität (153) — Die edelfreien Vasallen (167)	
d) Die Zeugen in den Urkunden Johanns I. und Ottos III. (1220—1266/67)	172
e) Ergebnisse	181

III. Die verfassungsgeschichtliche Stellung der Markgrafen von Brandenburg im altmärkischen Raume	185
1. Die altmärkischen Burgen	185
2. Die auctoritas regis	193
3. Das ius marchie	195
4. Der Wozop	198
5. Die markgräflichen Zollrechte	201
6. Der Anwendungsbereich der Bezeichnung „marchia“	202
7. Zusammenfassung	205
Abkürzungen	209
Quellen und Literatur	211
Orts- und Personenregister	223
Sachregister	237

Karten:

1. Die ostsächsischen Grafschaften im 12. und 13. Jahrhundert
2. Adlige Herrschaftsbereiche westlich der Elbe im 12. und 13. Jahrhundert
3. Besitzungen und Herrschaftsrechte Albrechts des Bären
4. Die westelbischen Besitzungen der Markgrafen von Brandenburg 1170—1220
5. Die westelbischen Besitzungen der Markgrafen von Brandenburg 1220—1319
6. Urkundenzeugen und Ministerialität Albrechts des Bären
7. Urkundenzeugen und Ministerialität Ottos I., Ottos II. und Albrechts II. 1170—1220
8. Urkundenzeugen und Ministerialität Johanns I. und Ottos III. 1220—1266/67